

Wichtige Informationen...



für die Verantwortlichen, und die Geschäftsleitung

Werter Kunde,

Vielen Dank für Ihren Auftrag für das System Spam-Sperre.de
Wir haben soeben Ihren Benutzerzugang eingerichtet.

Unser System Spam-Sperre.de ist eine völlig andere Technik als die Ihnen bekannten Spamfilter. Deshalb haben wir hier eine kleine Bedienungsanleitung / Gebrauchsanweisung zusammengestellt. Wir raten dringend, diese Punkte zu lesen:

- 1. Aktivierung.**
Ihr Account bei Spam-Sperre.de ist sofort aktiv. Er wartet auf den eMail-Zulauf aus dem Internet. Veranlassen Sie deshalb sofort, daß entweder Ihr Domain-Anbieter Ihnen den MX Eintrag auf POST.SPV-SERVER.DE umleitet, oder stellen Sie uns eine Vollmacht aus, indem Sie uns dazu beauftragen, das für Sie zu veranlassen.
- 2. Ihre erste eMail**
senden Sie von Ihrer Domain eine eMail an IPDETECT@SPAM-SPERRE.DE damit wir Ihre Absender-IP freischalten können
- 3. alle Ihre eMail-Adressen**
Das SpSp-System muß alle Ihre eMail-Adressen und die zugehörigen Domains kennen. Es läßt keine Ausnahmen zu, auch keine ungefilterten Adressen. Ein Catch-All ist im SpSp-System nicht erlaubt. An dem System nicht bekannte eMail-Adressen werden KEINE emails zugestellt.
- 4. nicht-benötigte Domains...**
Wenn Sie Domains nicht für eMail benutzen, so empfehlen wir, deren MX trotzdem auf post.spv-server.de umzuleiten. Legen Sie diese Domains in Ihrem Benutzerkonto NICHT an! (=> kostenfrei!) Damit halten Sie diese Domains relativ spamfrei. EMails an diese unbenutzten Domains werden wir direkt als Spam(mer). Sie helfen uns damit, Spammer auch künftig zu entlarven.
- 5. Log / Bericht / Prüfungsmöglichkeiten tagsüber**
Sie können jederzeit überprüfen, welche eMails am SpSp-Server aufgelaufen sind, und ob die Spam-Sperre diese freigegeben oder abgewiesen hat oder noch hinauszögert (s.u.). Dazu loggen Sie sich einfach über www.spam-sperre.de mit Ihrem Benutzerdaten ein. Im Bereich Logs finden Sie alle (ja, alle!) Anfragen von versuchten und erfolgreichen eMails.
- 6. Hinauszögern (Sanduhr, Greylisting)**
ist eine Methode, mit der unser Regelsystem bei unklarem Sachverhalt noch wartet, und die Weitergabe erst später freigibt. Spammer-Mailserver scheitern häufig daran.
- 7. Newslettern und Spam-Sperre**
Newsletter sind kein echter Spam, da Sie sich i.d.R. per Klick davon abmelden können. Spam-Sperre läßt Newsletter ungehindert passieren. Werden Newsletter geblockt, so liegt das an unsauber konfigurierten Servern der Absender. Nutzen Sie dafür im Freischaltbereich die Newsletter-Funktion
- 8. Manueller Eingriff durch Sie / Absender**
Nennen Sie dem Absender folgende Adresse: <http://freischalten.spam-sperre.de> - So freigeschaltete eMail-Adressen umgehen alle Prüfmechanismen der Spamsperre. Die Freischaltung der Absenderadresse erfolgt nach ca. 30-60 min.
Sie selbst können die Freischaltung – falls überhaupt nötig – auch direkt per Klick aus der Log-Anzeige in Ihrem Benutzerbereich auf www.spam-sperre.de veranlassen.

- bitte wenden -

9. Was passiert mit abgelehnten eMails?

Abgelehnte eMails bleiben beim Absender. Der Datenverkehr erreicht weder den SpSp-Kontroll-Server, noch Ihren Mailserver.

10. eMail-Forwarding / weitergeleitete eMail-Adressen

...werden nicht bereinigt, da die eMail vom vorherigen Server bereits angenommen wurde. Deshalb muß sie laut Gesetz auch zugestellt werden. Wenn Sie trotz aktiver SpSp noch Spams erhalten, prüfen Sie bitte zuerst, ob der Spam von weitergeleiteten eMail-Konten kommt!

11. Spam-Fallen & Homepage-Design

Bauen Sie Spam-Fallen in Ihre Homepage ein – Das sind mailto-Links an nicht-existente eMail-Adressen wie z.B. mailto: aaron.absorb@xxx.de und treffer.versenkt@xxx.de wobei xxx für Ihre Domain steht. Hinterlegen Sie auch irgendwo im Quelltext eMail-Spam-Fallen. Spammer-Programme finden diese Adressen, senden Mails dahin, und SpSp erkennt daran neue – sonst (noch) unbekannte Spammer. Eine Liste aller möglichen Spamfallen finden Sie in Ihrem internen Bereich unter -FAQs-

12. Feste eMail-Adressen

webmaster@ , postmaster@ und der whois-Eintrag Ihrer Domain bei Ihrer Domain-Registrierungsstelle (z.B. denic) sollten in jedem Fall erreichbar sein. Wir betrachten die beiden eMail-adressen webmaster & postmaster grundsätzlich für alle Domains als gültig.

13. Backup-MX

ist beim SpSp-System nicht erlaubt und nicht nötig. Die Server bei SpSp sind mehrfach redundante Hochverfügbarkeitsserver. Uptime derzeit bei 99,986%.

14. Web-Formulare:

Achten Sie auf Ihre Web-Formulare. Deren Absender muß mit der Domain des zugehörigen Webservers übereinstimmen. Domain-Faking (Das Vortäuschen fremder Domains) identifiziert Sie höchstens selbst als Spammer.

15. Empfehlungen zum allgemeinen störungsfreien eMail-Verkehr

- benutzen Sie NICHT das Wort Spam im Betreff. – zuviele normale Spam-Filter-Programme werfen Ihre eMail dann ungesehen weg.

16. Niemals ohne Ihre Firewall! - Sicherheitsempfehlungen

Das Spam-Sperre-System gilt als sehr sicher. So sicher, daß manche Admins sogar ganz auf Anti-Virus-Programme auf den PCs verzichten, um die Arbeitsgeschwindigkeit der PCs hoch zu halten. Trotzdem empfehlen wir dringend, zumindest eine Firewall auf Ihrem PC zu haben, die Alarm schlägt, wenn auf andere Wege (Downloads etc.) Schädlinge auf Ihren Rechner gekommen sind, und ins Internet oder Netzwerk kommunizieren wollen.

Auch wenn wir Ihre eMails auf Viren überprüfen, und unser Virenschutz stündlich aktualisiert wird, bleiben Sie bitte wachsam. Moderne Netzwerke bieten weitere Kanäle, durch die Schädlinge hineinkommen können. (USB-Stick, unsichere Internetseiten etc.) Achten Sie auf funktionsfähige Datensicherungen etc.

17. Spams trotz Spam-Sperre?

Es kann sein, daß Sie trotz aktivierter Spam-Sperre noch vereinzelt Spams erhalten. Dies liegt daran, daß Spammer sich manchmal gemerkt haben, wo sie ihren Server finden. Ihr Admin kann dies in den „Nachrichten-Kopf-Informationen“ prüfen.

Einzige Möglichkeit: Bitten Sie Ihren Hoster, daß er in den Firewall-Einstellungen Ihres Servers nur post.spv-server.de als eMail-Liefernden Server zulässt, oder die IP-Adresse ihres Webservers ändert. Dies geht meist schnell und unproblematisch.

Die Spam-Sperre arbeitet äusserst zuverlässig und hat große Referenzen, besonders im öffentlichen Dienst. Prüfen Sie daher bitte bei vermeintlichen Fehlern erst die Konfiguration Ihres PC-Systems, und dann mögliche Tippfehler in Ihren SpSp-Einstellungen. Bei allen weiteren Fragen helfen wir Ihnen gerne. Sie erreichen unseren Support unter +49 (9396) 9701-40.

Ihr Team von

www.spam-sperre.de